

DIE CYPRIDAE UND BAIRDIIDAE DER
MAASTRICHTER TUFFKREIDE UND DES
KUNRADER KORALLENKALKES VON
SÜD-LIMBURG

von J. E. VAN VEEN.

(Schluss).

Bairdia amphiplana nov. spec.

Tafel VIII, Fig. 19—29.

Von dieser Ostrakode liegt nicht viel Material vor. Sowohl ganze Schalen als einzelne Klappen sind gesammelt worden.

Die Schale ist klein, zart und nur mässig gewölbt. Die Oberfläche ist glatt, bisweilen glänzend und dann fein punktiert. Von der Seite gesehen ist die Schale gestreckt und ungefähr elliptisch. Die grösste Höhe befindet sich in der Mitte. Der Dorsalrand besteht aus drei geraden Teilen. Der mittlere Teil läuft von hinten nach vorne etwas aufwärts; der vordere Teil fällt etwas weniger steil ab als der hintere. Der Vorderrand ist lang und steil; der Hinterrand ist weniger steil und geht nach vorne allmählich in den Ventralrand über. Der Vorder- und der Hinterrand der Klappen trägt eine gezähnelte Lippe, die sehr oft vollständig bewahrt geblieben ist. Die vordere Ecke sitzt über, die hintere unter halber Höhe. Von oben oder von unten gesehen hat die Schale die Form einer langgerekten Sechsecke, die vorne und hinten ein kurzes Stielchen trägt, indem die grösste Breite in der Mitte liegt. Von vorne gesehen ist die Schale kurz-eiförmig, sodass die grösste Breite unter der Mitte liegt.

Diese Ostrakode unterscheidet sich sofort von den anderen dieser Gattung durch ihre Kleinheit und dadurch dass die Schale vorne und hinten stark abgeplattet und gezähnelt ist.

Reste dieser *Bairdia*-Art wurden in der dritten Bryozoenschicht von Staring und in Md gefunden.

Gattung *Bythocypris* Brady 1880.

Die Schale ist dünn, zerbrechlich und glatt. Sie ist länglich, nierenförmig oder elliptisch und von den Seiten etwas zusammengedrückt. Der Dorsalrand ist konvex, der Ventralrand konkav oder gerade. Vorne und hinten ist die Schale gerundet. Die Ecke zwischen Dorsalrand und Vorderrand ist weniger deutlich als bei *Bairdia* oder *fellt*. Die linke Klappe, die grösser ist als die rechte, greift dorsal und ventral über diese hinaus. Das Schloss ist einfach, hat keine Zähne.

Bythocypris harrisiana Jones.
Tafel VIII, Fig. 30—38.

Bairdia Harrisiana Jones 1849, S. 25, T. VI, Fig. 17 a—e.

Cytheridea Harrisiana Bosquet 1854, S. 73, [63] T. V, F. 5 a—d.

Cytheridea Harrisiana Bosquet 1860 in Staring 1860, S. 364.

Bairdia Harrisiana (partim?) Reuss 1871, S. 141, T. 26, F. 7?.

Cytheridea Harrisiana Bosquet 1879 in Ubachs 1879, S. 200.

Bairdia Harrisiana Jones & Hinde 1890, S. 8, T. II, F. 52—55.

Non Bairdia Harrisiana Alexander 1929, S. 60, T. 2, F. 18, 19.

Von dieser Ostrakode liegt wenig Material vor.

Die Schale ist dünn, glatt, länglich und von den Seiten abgeplattet. Von der Seite gesehen ist sie fast überall gleich hoch und etwas gebogen, indem der Dorsalrand konvex, der Ventralrand konkav ist. Vorne ist die Schale dann gerundet und hinten etwas zugespitzt, indem die Spitze etwas unter der Mitte liegt. Von oben und von unten gesehen ist die Schale lanzettförmig, an den Enden etwas zugespitzt, indem die grösste Breite in der Mitte liegt. Die Scheide naht zwischen den beiden Klappen ist dorsal gerade und hat ventral in der Mitte eine Bucht, da die linke Klappe dort über die rechte greift. Von vorne betrachtet ist die Schale breitelliptisch.

Die rechte Klappe ist etwas kleiner und schlanker als die linke. Bei letzterer ist der Dorsalrand regelmässig gebogen, bei ersterer ist er auf der vorderen Hälfte etwas konkav.

Der verkalkte Teil der Innenlamelle ist bei beiden Klappen vorne am breitesten und hinten und ventral auch sehr deutlich entwickelt.

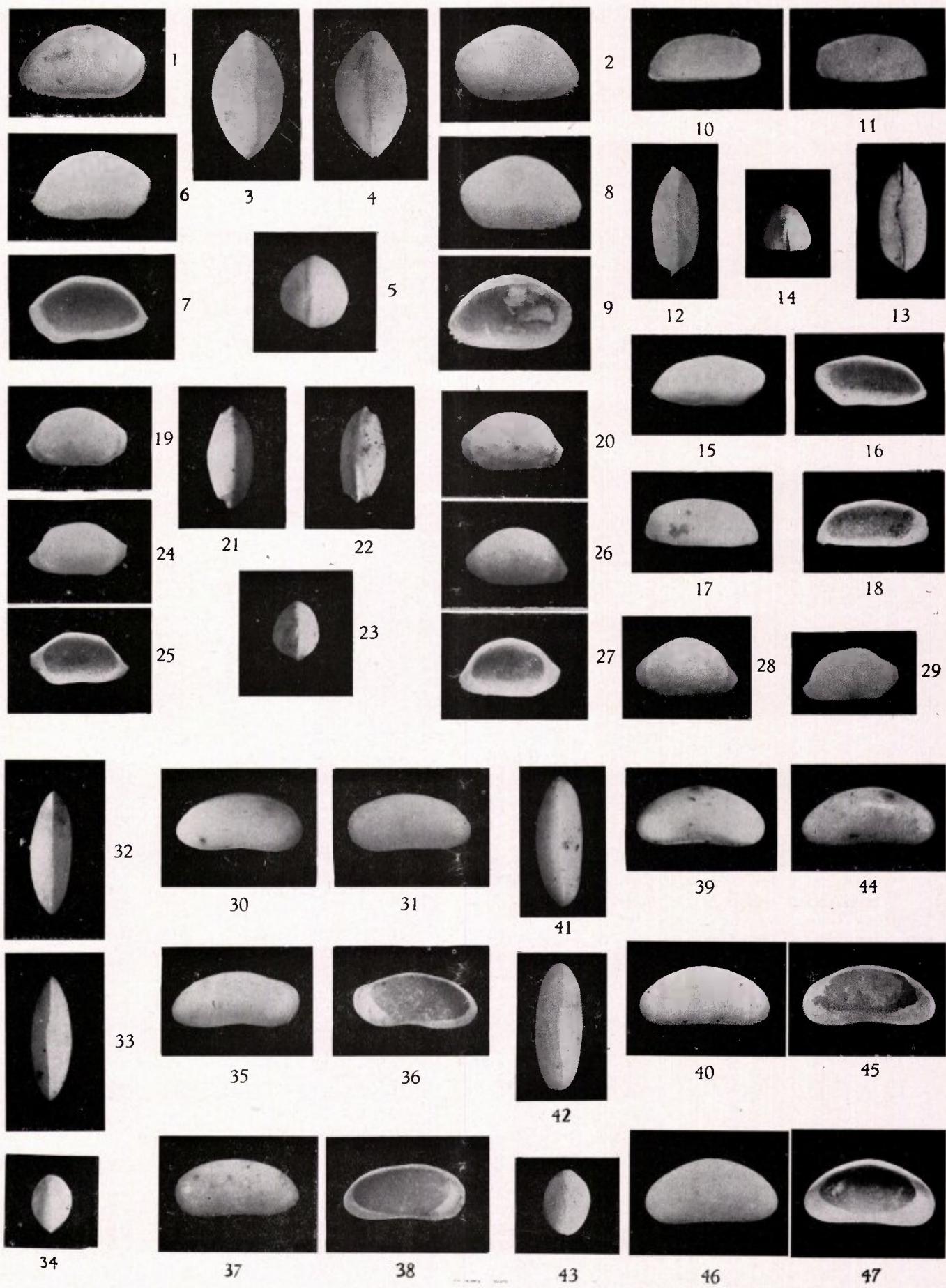
Es hat lange gedauert ehe wir wussten, welche Ostrakode Bosquet mit *Cytheridea Harrisiana* Jones gemeint hat, da keine unsrer Ostrakoden mit seinen Abbildungen übereinstimmt. Wir nehmen an, dass seine Abbildungen sehr schlecht sind und dass er die von uns abgebildete Ostrakode meint 1 da diese gut übereinstimmt mit den von Jones und später von Jones und Hinde (ausgenommen Fig. 17 f, T. VI 1849) gegebenen Abbildungen. 2 da in der Sammlung von Bosquet eine Klappe dieser Ostrakode unter diesem Namen vorkommt zusammen mit einem *Cytherella*-Rest).

Die schlechten Abbildungen von Bosquet sind gewiss auch die Ursache, dass Jones und Hinde *Bairdia Harrisiana* Jones nicht ident rechnen mit *Cytheridea Harrisiana* Bosquet.

Diese Ostrakode wird von uns nicht zu *Bairdia* (s. *Nesidea*) gebracht, da die Schale nicht den dafür charakteristischen Habitus besitzt und nicht zu *Cytheridea*, da der Schlossrand keine Zähne trägt. Erst hatten wir diese Ostrakode zu der Gattung *Paracypris* gebracht, da die Schale hinten etwas zugespitzt ist. Da eine schwache Spitze aber auch bei der Gattung *Bythocypris* vorkommen kann z.B. bei *Bythocypris obtusata* G. O. Sars

blanco bladzijde

TAFEL VIII.



(1928, S. 65, T. XXX, F. 1) ziehen wir es vor sie zu dieser Gattung zu bringen.

Reste dieser Ostrakode fanden wir in der dritten Bryozoenschicht von Staring (Mitte von Mc und in Md).

Bythocypris limburgensis nov. spec.
Tafel VIII, Fig. 39—47.

Bairdia arcuata var. *G. Lunata* Bosquet 1854 S. 70 [60].

Von dieser Ostrakode ist nur wenig Material anwesend.

Sie gleicht der vorigen sehr viel und unterscheidet sich von dieser dadurch, dass die Schale mehr gewölbt ist, dass sie nicht nur vorne sondern auch hinten abgerundet ist, indem der Hinterrand stärker gebogen ist als der Vorderrand und dass bei den Klappen der verkalkte Teil der Innenlamelle hinten breiter ist.

Ich nehme an, dass Bosquet mit *Bairdia arcuata* var. *G. Lunata*, die in seiner Sammlung nicht unterschieden wird und nur durch eine wenig gut erhaltene Klappe vertreten ist, diese Ostrakode gemeint hat, da ich sonst nicht weiß, welche er für diese gehalten hat. Er rechnet sie ident mit *Cytherina lunata* Fr. Ad. Roemer (1838, S. 517, T. VI, F. 18). Da die von Roemer gegebene Figur schlecht ist und die zu dieser gehörenden Ostrakode im Tertiär vorkommt, ziehe ich es vor für unsre Ostrakode eine neue Art aufzustellen.

Reste dieser Ostrakode kommen in der dritten Bryozoenschicht von Staring (Mitte von Mc) und in Md vor.

Tafel VIII.

Bairdia dentifera nov. spec.
(Vergrößerung 30 ×).

Fig. 1—5. Ganze Schale aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von rechts, links, oben, unten und vorne.

Fig. 6—7. Rechte Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Fig. 8—9. Linke Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Bairdia parva nov. spec.
(Vergrößerung 30 ×).

Fig. 10—14. Ganze Schale aus der ersten Bryozoenschicht von Md zu Bemelen von rechts, links, oben, unten und vorne.

Fig. 15—16. Rechte Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Fig. 17—18. Linke Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Bairdia amphiplana nov. spec.
(Vergrößerung 30 ×).

Fig. 19—23. Ganze Schale aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von rechts, links, oben, unten und vorne.

Fig. 24—25. Rechte Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Fig. 26—27. Linke Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Fig. 28. Linke Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen.

Fig. 29. Rechte Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen.

Bythocypris harricana Jones.
(Vergrößerung 30 ×).

Fig. 30—34. Ganze Schale aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von rechts, links, oben, unten und vorne.

Fig. 35—36. Rechte Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Fig. 37—38. Linke Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Bythocypris limburgensis nov. spec.
(Vergrößerung 30 ×).

Fig. 39—43. Ganze Schale aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von rechts, links, oben, unten und vorne.

Fig. 44—45. Rechte Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

Fig. 46—47. Linke Klappe aus der dritten Bryozoenschicht von Staring im Jekertal von aussen und von innen.

LITERATURVERZEICHNIS.

Alexander, C. I. Ostracoda of the Cretaceous of North Texas. — University of Texas. Bulletin, No. 2907, 1929.

Blake, C. H. Notes on Ostracoda. — Journal of Paleontology, vol. V, 1931.

Bonnema, J. H. Orientation of the Carapaces of Paleozoic Ostracoda. — Journal of Paleontology, vol. VI, 1932.

— Die Orientierung der Schalen der paläozoischen Ostracoden. — Zeitschrift für Geschiebeforschung, Bd. IX, 1933a.

— Ueber paläozoische Ostracoden. — Zeitschrift für Geschiebeforschung, Bd. IX, 1933b.

Bosquet, J. Description des Entomostracés fossiles de la craie de Maestricht. — Mém. de la soc. royale des sciences de Liège. Tome IV, 1847.

— Les crustacés fossiles du terrain crétacé du Limbourg. — Verh. d. comm. v. d. geol. be-

- schr. en kaart v. Nederland, Dl. II, Haarlem 1854.
- Jones, T. R.** A monograph of the Entomostraca of the cretaceous formation of England. — Palaeontograph. Soc. London, 1849.
- A monograph of the Tertiary Entomostraca of England. — Palaeontograph. Soc. London, 1856.
- Cretaceous Entomostraca. — Geol. Mag. vol. VII, 1870.
- Jones and Hinde.** A supplementary monograph of the Cretaceous Entomostraca of England and Ireland. — Palaeontograph. Soc. London, 1889.
- Müller, G. W.** Die Ostracoden des Golfes von Neapel. — Fauna und Flora des Golfes von Neapel und der angrenzenden Meeressabschnitte, 21 Monographie, 1894.
- Ostracoda. — Das Tierreich, 31 Lief., 1912.
- Münster, von.** Ueber einige fossile Arten Cypris (Müller, Lamk.) und Cythere (Müller, Latreille, Desmarest). — Jahrbuch für Mineralogie und Geologie von Leonard und Brönn, 1830.
- Reuss, A. E.** Die Foraminiferen und Entomostraceen des Kreidemergels von Lemberg. — Naturw. Abhandl. von W. Haidinger, Bd. IV, 1ste Abt., 1850.
- Die Ostracoden des Sächsischen Pläners. — In **Geinitz, H. B.** Das Elbtalgebirge in Sachsen, 2ter Teil, 1871.
- Roemer, F. A.** Die Cytherinen des Molassegebirges. — Neues Jahrb. für Mineralogie etc. 1838.
- Sars, G. O.** An account of the Crustacea of Norway, vol. IX, Ostracoda, 1928.
- Staring, W. C. H.** De Bodem van Nederland, 2 dl., 1860.
- Sulc, J.** Contribution à la connaissance des Ostracodes du Crétacé de la Bohême, Vest. stát. geol. úst. C. S. R. 7, 372—379, Praha, 1932.
- Ubaghs, J. C.** Description géologique et paléontologique du sol du Limbourg, 1879.
- Umbgrove, J. H. F.** Einige Bemerkungen über die Stratigraphie, Tektonik und Petrographie des

Senons in Süd-Limburg. — Jahrb. der Preuss. Geol. Landesanstalt, Bd. XLVIII, 1927.

Veen, J. E. van. Die Cytherellidae der Maastrichter Tuffkreide und des Kunrader Korallenkalkes von Süd-Limburg. — Verh. Geol. Mijnb. Gen. v. Nederland en koloniën, Geol-Ser. Dl. IX, 1932. (Auch als Dissertation Groningen erschienen).

INHALT.

Vorwort	(88)
Familie Cypridae	(88)
Gattung Macrocypris	(88)
Macrocypris siliqua nov. spec. .	(88)
Gattung Paracypris	(89)
Paracypris limburgensis nov. spec. .	(89)
Paracypris gracilis Bosquet . .	(89)
Familie Bairdiidae	(90)
Gattung Bairdia	(90)
Bairdia ubaghsii nov. spec. . . .	(90)
Bairdia trigona Bosquet	(93)
Bairdia decumana nov. spec. . .	(93)
Bairdia kunradensis nov. spec. .	(94)
Bairdia acuticauda nov. spec. . .	(103)
Bairdia cretacea nov. spec. . . .	(103)
Bairdia pseudocretacea nov. spec. .	(103)
Bairdia staringi nov. spec. . . .	(104)
Bairdia binkhorsti nov. spec. . .	(104)
Bairdia pentagonalis nov. spec. .	(104)
Bairdia crassitesta nov. spec. . .	(109)
Bairdia supplanata nov. spec. . .	(109)
Bairdia pulchra nov. spec. . . .	(109)
Bairdia cingulata nov. spec. . .	(110)
Bairdia limburgensis nov. spec. .	(115)
Bairdia longa nov. spec. . . .	(116)
Bairdia bilobulata nov. spec. . .	(116)
Bairdia dentifera nov. spec. . .	(121)
Bairdia parva nov. spec. . . .	(121)
Bairdia amphiplana nov. spec. .	(128)
Gattung Bythocypris	(128)
Bythocypris harrisiae Jones . .	(128)
Bythocypris limburgensis nov. spec	(131)
Literatur	(131)

HARSEN EN INSECTEN

door

Ir. J. P. SCHUIITEMAKER EN Dr. C. J. H. FRANSSEN.

(Slot).

DE KLEINE HARSMIER. Deze mier werd onlangs beschreven als *Gauromyrmex bengkalis* Menozzi (3). Het is een krachtig gebouwd, donker gekleurd en glimmend miertje met een lengte van ongeveer 2 tot 2½ mm. Het bijt bij verontrusting, waarbij een branderig gevoel op de huid ontstaat. Het wordt door de bevolking *sem oet*

angkoet genoemd. Als vindplaatsen werden bekend Bengkalis (Bringin in de bosschen van den Boven Mandau), Benkoelen en West Borneo.

De nesten worden gebouwd tegen de stammen en takken en wel van 1 tot 40 m hoogte boven den grond. In de bosschen van den Boven Mandau (**Zainoedin**) werden ze aangetroffen op resak